

	<p>Objekt: Röm. Republik: Cn. Pompeius Magnus und M. Minatius Sabinus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18215708</p>
--	--

Beschreibung

RRC 480 identifiziert die Stadtgöttin der Rs. als Corduba, benennt den Militär aber neutral als pompeianischen Soldaten; Woytek (2003) 287-288 spricht dagegen von einer Darstellung der Hispania und Gnaeus Pompeius des Jüngeren. Die Vs. zeigt das Porträt des zu diesem Zeitpunkt bereits toten Pompeius Magnus, die Aufschrift der Vs. bezieht sich aber auf seinen gleichnamigen Sohn. Einige Vs.-Stempel erhielten nachträglich den Zusatz F(ilius), um so die Urheberschaft des Pompeiussohnes deutlich zu machen. Vgl. Woytek (2003) 289 f. und T. V. Buttrey, The denarii of Cn. Pompeius Jr. and M. Minatius Sabinus, ANS Museum Notes 9, 1960, 87.

Vorderseite: Kopf des Cn. Pompeius Magnus nach r.

Rückseite: Eine Personifikation (Hispania) bzw. Stadtgöttin mit Mauerkrone steht auf einer Ansammlung von Waffen nach r., in der l. Hand ein Zepter haltend. Mit Handschlag begrüßt sie Cn. Pompeius, der, von einem Schiff kommend, gerade anlandet.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.43 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann 46-45 v. Chr.

wer

wo Hispanien

Beauftragt wann

	wer	Marcus Minatius Sabinus
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Philipp Lederer (1872-1944)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gnaeus Pompeius Magnus (-106--48)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gnaeus Pompeius Magnus (-106--48)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Spanien und Portugal

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 287-293. 555 (Südspanien, ca. Mitte 46 bis Frühjahr 45 v. Chr.).
- RRC Nr. 470,1 a (Spanien, 46-45 v. Chr.).